**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 40

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Berichiedenes.

Bauwesen in Zürich. Die Generalversammlung bes Konsumvereins Zürich gewährte für einen Neubau bei ber Konsumhalle (gegen die Waisenhausgasse) einen Baustebit von 250,000 Fr. für den Fall, daß der Regierungsrat ein eingereichtes Gesuch um eine Ausnahme vom städtischen Baugeset bezüglich der Bautenhöhe bewilligt.

- Bom großen Stadtrat wurde bie Erstellung einer weitern öffentlichen Babanftalt im Wasserwerkfanal ber Limmat zum Kostenpreis von 85,000 Fr. beschlossen, und dem Landankauf von 29,000 Quadratmeter zum Preise von 143,600 Fr. durch den engen Stadtrat zur Erweiterung des Centralfriedhofes die Genehmigung erteilt.
- Da ein Zürcher Bauspefulant durch Errichtung zweier Zinshäuser die Sübfront des Polhtechnikums zu verunstalten droht, gelangt der Vorstand der Gesellschaft ehemaliger Polhtechniker an die Zürcher Regierung mit dem Ersuchen um Vorlage eines vollständigen Bebauungsplanes für die Umgebung des Polhtechnikums, bis zu bessen Genehmigung die Ausführung genannter Bauten zu sistieren und das nötige vorzukehren, damit die Hauptfassab und die Südfront möglichst frei gehalten werden.
- Mit der Erstellung eines ganzen Quartiers besserer Bohnhäuser an der Nordstraße, Kreis IV, wird mit dem Frühjahr 1895 begonnen werden. Zu diesem Zwecke wurde letzter Tage, durch Bermittlung der Liegenschaftsagentur K. Brunnenmeister, ein großer Kompley Land von einem Konsortium käuslich erworben.

Rirchenbau. Altison (Zürich) hat ben Beschluß gefaßt, anstatt eine koftspielige Reparatur an Kirche und Turm vorzunehmen, einen Neubau zu erstellen; der Ankauf eines gezeigneten Bauplates wurde von der Gemeinde genehmigt.

— Die Gemeinde Ablisweil hat einstimmig Abtrennung von der Kirchgemeinde Kilchberg und Erstellung einer eigenen Kirche beichlossen. Für letztere sind bereits 70,000 Fr. an freiwilligen Beiträgen gesammelt.

Schulhausbaute. Der Regierungsrat bes Kis. Schwyz bewilligte ber Gemeinbe Borberthal im untern Wäggithal die Beranstaltung einer Lotterie für einen neuen Schulhausbau. Es sollen 50,000 Lose à Fr. 1 ausgegeben und ein Gewinn von Fr. 20,000 erzielt werden.

Wasserbersorgung Lugano. Seit Monaten sind die Straßen Luganos aufgewühlt; aus den reichen Quellen des fernen Monte Tamaro wird das neue Trinswasser der Stadt zugeführt und hiefür die Leitung gelegt. Dadurch erhält Lugano eine Wassersorgung, wie wenige Städte sich deren erfreuen, und das der Gemeinde hiefür auferlegte Opfer von 500,000 Fr. reichlich lohnt. Weiter soll in diesen Tagen mit der Legung der Schienen für den neuen elektrisch en Tram durch die Firma Bucher u. Sie. begonnen werden. Man hofft, die Bahn im kommenden Mai dem Betrieb übergeben zu können.

Bauwesen in Frauenseld. Die Postbaute in Frauensfeld soll endlich greifbare Gestalt annehmen; auch mit der Ausführung der Spitalbaute geht es rüstig vorwärts; die einen Kostenauswand von Fr. 235,000 bedingenden Baupläne haben bereits die Genehmigung des Regierungsrates erlangt und werden demnächst zum nämlichen Zwecke der Gemeinde vorgelegt werden. Dagegen stehen die vom Gemeinderate einzureichenden Pläne für das neben dem Ortsspital zu erstellende Absonderungshaus immer noch aus, obwohl auch hier eine Beschleunigung sehr wünschdar erschiene.

Bahnhof Thufis. In ber Gemeinbeversammlung von Thufis fand das neue Projekt der Plazierung des Bahnhofes am nördlichen Gingange ins Dorf einmütig Anklang. Dagegen wünscht Sils, daß das bekannte Projekt der Gesellschaft realisier: werbe. Wasserversorgung Burgdorf. Die Einwohnergemeindes versammlung beschloß einstimmig die Erwerbung des von Ingenieur Beheser erstellten Wasserprojektes Hasle: Burgdorf. Mit der Verwirklichung des Projektes sollen 600 Pferdekräfte gewonnen werden.

Jungfraubahn. Der Ständerat sonohl als der Nationalsrat erteilten die Konzession für eine Scheibegg-Eiger-Mönchsungfraubahn, jedoch mit dem Zusat, daß die Bahngesellschaft unter allen Umständen den zu Fuß auf die Söhe gelangenden Bergsteigern das Betreten des Jungfraugipfels in seinersganzen Ausdehnung jederzeit ungehindert und unentgeltlich zu gestatten habe.

— Die Konzessisionäre wollen nun sofort mit aller Energie an die Finanzierung des Projektes gehen. Die Amerikaner und Engländer interessieren sich laut "Int.:Blatt" schon jest sehr stark um das großartige Unternehmen und es wird jedenfalls der größere Teil der erforderlichen Kapitale von dieser Seite aufgebracht werden. Hr. Guher glaubt, daß die Bahn bis zum Gletscher im Herbst 1895 fertig erstellt sei.

Die Jungfraubahn wird einen neuen und hochinteressanten Baß eröffnen, indem von der Station Mönch die Concordiahütte ziemlich mühelos in ca. drei Stunden erreicht werden kann und somit ein neuer lebergang ins Ballis geschaffen wird

S. C. B. An die Bausumme von 1,530,000 Franken zur Erstellung des zweiten Geleises der Linie Herzogenbuchsser-Jollikofen bewilligte der Verwaltungsrat der Centralbahn für das Jahr 1895 einen Kredit von 415,000 Franken.

Badiandentmal in St. Gallen. An ber letten Berfammlung bes hiftorischen Bereins St. Gallen konnte eine hocherfreuliche Badian:Mitteilung gemacht werben: diejenige nämlich, herr Bilbhauer Kikling in Zürich, ber geniale Schöpfer bes aus dem Herzen der Nation heraus geschaffenen Tellbenkmals für Altorf, das schon populär ist, bevor es au Ort und Stelle gekommen, habe das Modell eines Badiandenkmals für St. Gallen ausgearbeitet. Zwei Photographien dieses Entwurfes lagen vor, eines Entwurfes, ber dem machtvollen Manne machtvoll gerecht wird und den großen Stil im ersten Blick empfinden läßt. Der Denkmal-Entwurf (wie auch ein Bild des Dorer'ichen Projektes) wird eine Zierde des st. gallischen Reujahrsblattes 1895 bilden, das auch im Texte, mit einer Arbeit von Hrn. Rektor Arbenz, Badian gewidmet ist.

Die Mönche des Großen St. Bernhard haben aufs nächste Jahr etwa 150 Arbeiter eingestellt, ba fie einen geräumigen Nebenbau zum Hospiz zu errichten gedenken.

N. O. B.-Reparaturwerkstätten. Die zahlreich besuchte Gemeindeversammlung in Bülach beschloß am Sonntag einstimmig die kostenlose Abtretung von etwa 45 Jucharten Land an die Nordostbahn zur Erstellung ihrer Reparatur-Berkstätten.

Baumefen in Baden. In Baben beabsichtige Herr Baumeister Louis Mäber auf seinem girka 1,5 Gektaren haltenben Grundstücke vorläufig mit dem Baue von zehn Arbeiterhäusern zu beginnen.

Bafferversorgung Frutigen. Rachdem Frutigen bie elektrische Beleuchtung und bas Telephon eingeführt, soll in dieser Gemeinde auch eine großartige Wasserversorgung mit Hydranten eingerichtet werden. Das Initiatiokomitee, an dessen Spike Nationalrat Bühler steht, hat sich die Quellen, welche in der Minute wenigstens 3000 Liter Liefern, gesichert; die technischen Borarbeiten sind abgeschlossen.

Todesfälle. In Bafel ftarb im Alter von 54 Jahren Zimmermeister A. Bachofen Gug, Oberstlieutenant ber Genietruppen.

— In Schaffhausen starb lette Woche Johann Konrab Ragaz = Leu, Baumeister, in seinem 60. Lebens jahre.